



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

16. Psychologie

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

16. PSYCHOLOGIE

16.1. Studiengänge

Gegenwärtig bietet das Fach Psychologie Lehrveranstaltungen wie folgt an:

- im Rahmen des Erziehungswissenschaftlichen Studiums für die Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II;
- im Rahmen des Studiengangs Diplompädagogik (ca. 20 SWS als Pflichtfach);
- zur Promotion zum Dr. päd. kann Psychologie Haupt- und Nebenfach sein;
- zur Promotion Dr. phil. kann Psychologie Nebenfach sein.

16.2. Forschungsgebiete und Arbeitsgruppen

Ein Forschungsschwerpunkt befaßt sich mit der "Einstellung künftiger Lehrer-Erzieher der Sozialisation von Kindern im Pflichtschulalter gegenüber", ferner werden Beiträge zur Anthropologie, die in Zusammenarbeit mit mehreren Hochschullehrern der Universität-Gesamthochschule-Paderborn und anderer Hochschulen erstellt werden, geleistet.

Die Psychologie trifft sich mit der Berufspädagogik und einigen Fachdidaktikern in einem Forschungsbereich, der sich mit der Frage der Gestaltung der Schule für Hauptschüler und Schüler entsprechender Kurse anderer Schulen befaßt. Das Interesse gilt den Schülern, die ein Lehrverhältnis eingehen werden. Es steht z. Zt. die Frage im Mittelpunkt, inwieweit praktisches Tun die wissenschaftsorientierte Schule ergänzen muß.

Die Arbeit in dem Forschungsschwerpunkt bedarf dringend der Ergänzung aus dem Sachbereich "berufliche Sozialisation". Auch der zu erwartende Sozialpsychologe sollte in dieses Projekt seine Fachkompetenz einbringen.

16.3. Mittelfristiger Ausbau

Für das Selbstverständnis der Psychologie im Rahmen der Konzeption Gesamthochschule ist die Offenheit für Bedürfnisse anderer Fächer und Fachbereiche konstitutiv.

Das Lehrangebot der Psychologie besteht z. Zt. allerdings vorrangig aus Veranstaltungen im Rahmen der Lehrerausbildung; spezifische Lehrveranstaltungen, die sich aus den Fachstudiengängen von mindestens zwölf Fächern ergeben, können derzeit nicht angeboten werden.

Daher soll nicht nur zur Unterstützung des Forschungsschwerpunktes in der Psychologie, sondern auch zur Ergänzung des Lehrangebotes - sowohl in der Lehrerausbildung wie in anderen Bereichen - eine C 4-Stelle Arbeits- und Betriebspsychologie (Berufliche Sozialisation) eingerichtet werden.

Dieses Fachgebiet ist für Vorbereitung von Lehramtsstudenten auf die Arbeit in der Schule wichtig, weil nicht nur die vorschulische, schulische und außerschulische Sozialisation, sondern auch die "Berufliche Sozialisation" ins Auge zu fassen ist. Ein weiterer Schwerpunkt könnte das Problem der psychischen Auswirkungen des Arbeitsplatzes und Betriebes Schule auf den Menschen werden.

Der Inhaber der C 4-Stelle Arbeits- und Betriebspsychologie könnte darüberhinaus gleichzeitig eine Bedarfsdeckung in den wirtschafts-, ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern ermöglichen, besonders z. B. bei der Thematik "Mensch und Menschenführung in der Arbeitswelt". Die Mitwirkung in der Gruppe Arbeitssoziologie bietet sich an.

Das Fach Psychologie sieht nach der Einrichtung dieser dritten C 4-Stelle die Mindestvoraussetzungen gegeben, das Studienangebot an der Gesamthochschule Paderborn um Psychologie als Fach für das Lehramt der Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, zu erweitern.

16.4. Weitere Perspektiven

Wenn durch die Arbeits- und Betriebspsychologie (Berufliche Sozialisation) eine notwendige Erweiterung der Arbeit des Faches hergestellt ist, muß an Vertiefungsmöglichkeiten der pädagogischen Arbeit in der Familie, in der Schule, in Betrieben etc. gedacht werden. Dafür wäre einzurichten eine C 4-Stelle, die der Pädagogischen Psychologie zugeordnet werden sollte. Fragen der Prophylaxe und der Wiedereingliederungshilfe sollten im Mittelpunkt stehen. Es geht nicht darum, Therapeuten heranzubilden, sondern Lehrern, Diplompädagogen, Ingenieuren, Betriebswirten, Volkswirten etc. ihre positiven und negativen Wirklichkeitsmöglichkeiten bewußt zu machen, damit sie für ihre Praxis Konsequenzen daraus ziehen und gegebenenfalls auch andere Erzieher bzw. Funktionsträger beraten können.

Für die Fort- und Weiterbildung - nicht von Lehrern - ergeben sich bei der Verwirklichung dieser Gesamtplanung konsequenterweise weitere Angebote.

PSYCHOLOGIE

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau	Weitere Perspektiven
		Ist	Soll		
Psychologie	H 4	1	1		
	H 3	1	1		
	FHL				
	w. M.	2	2		
	n.w.M.	0,5	0,5		
Sozial- psychologie	H 4	1	1		
	H 3				
	FHL				
	w. M.			1	1
	n.w.M.	0,5	0,5		
Arbeits- und Betriebspsy- chologie (Berufliche Sozialisation)	H 4			1	
	H 3				
	FHL				
	w. M.			1	1
	n.w.M.				
Pädagogische Psychologie (Prophylaxe und Wiederein- gliederungs- hilfe)	H 4				1
	H 3				
	FHL				
	w. M.				2
	n.w.M.				0,5

Schreibkraftstellen HH 79: 1